

# Entscheidung über VW-Gesetz

Berlin. Nach dem für Dienstag erwarteten Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) zum VW-Gesetz will Porsche laut Focus die zur Machtübernahme bei der Volkswagen AG fehlenden Aktienpakete nicht sofort erwerben. Porsche wolle sich nicht unter Zeitdruck setzen lassen, berichtet das Magazin unter Berufung auf Konzernkreise. Die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung schrieb dagegen, Porsche sei bei einem Fall des VW-Gesetzes gerüstet, rasch die Mehrheit zu übernehmen. Porsche-Chef Wendelin Wiedeking habe sich bei Banken eine Kreditlinie über zehn Milliarden Euro gesichert. Es wird erwartet, daß der EuGH das VW-Gesetz kippen wird, nach dem bislang kein Aktionär mehr als 20 Prozent der Stimmrechte ausüben kann.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/94672.entscheidung-über-vw-gesetz.html>